

Methodik “Europa im Datenschutz-Ranking”

Das Ziel der Studie ist es, die Leistungsfähigkeit von Datenschutzmaßnahmen sowie die Datenschutz-Kompetenz von Verbrauchern in Europa zu bewerten und auf nationaler Ebene miteinander zu vergleichen. Untersuchungsgegenstand sind alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, bis auf einige Ausnahmen, sowie das Vereinigte Königreich und Norwegen.

Bulgarien, Kroatien, Malta, Portugal, Zypern, Rumänien, die Tschechische Republik und die Slowakische Republik mussten aufgrund unzureichender Datenlage und, um einen fairen Vergleich zwischen allen Nationen zu ermöglichen, von der Studie ausgeschlossen werden.

Für die Studie wurden alle genannten Nationen in den fünf Untersuchungsfeldern “Durchsetzung von Gesetzen”, “Unternehmen”, “Privatpersonen”, “Datenschutz-Kompetenz” und “Gesellschaftliche Stimmung” ausgewertet. Insgesamt 24 Einflussfaktoren, die im Folgenden beschrieben werden, tragen zum Endergebnis der Studie bei. Alle Einflussfaktoren wurden aufgrund ihrer Aussagekraft in Bezug auf die Leistungsfähigkeit von Datenschutzmaßnahmen oder die Datenschutz-Kompetenz von Verbrauchern ausgewählt.

Das Ergebnis ist ein Ranking der Vorreiter-Nationen in Sachen Datenschutz. Die Studie wurde am 15. Mai 2021 beendet.

Untersuchungsfelder, Einflussfaktoren und Quellen

Untersuchungsfeld 1: Durchsetzung von Gesetzen

Im Zuge wachsender Digitalisierung ist der Bedarf nach mehr Datenschutz – im konkreten der Schutz vor missbräuchlicher Verarbeitung personenbezogener Daten sowie der Schutz des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung – stetig gewachsen. Aus diesem Grund hat die Europäische Union (EU) im Jahr 2018 die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) implementiert. Die Verordnung ist ebenfalls geltendes Recht in Norwegen und wurde bis zum Austritt aus der EU im Jahr 2021 auch im Vereinigten Königreich angewendet. Dieses Untersuchungsfeld erlaubt eine Bewertung der Umsetzung der DSGVO, in dem Datenschutzverstöße, insbesondere im Pandemiejahr 2021 und deren strafrechtliche Ahndung analysiert wurden. Datenschutzverstöße werden in der Regel mit empfindlichen Bußgeldern geahndet. So erhielt zum Beispiel ein deutscher Versandhändler für Computertechnik einen Bußgeldbescheid über mehr als zehn Millionen Euro.

- **Datenschutzverstöße:** Die Anzahl gemeldeter Verstöße gegen die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (Zeitraum 05/2018-01/2021) wurde dem Bericht [“GDPR fines and data breach survey: January 2021”](#) der Rechtsexperten von DLA Piper entnommen. Für eine bessere Vergleichbarkeit der Länder wurde ein Wert pro 100.000 zur Berechnung des Rankings genutzt.
- **Datenschutzverstöße im Pandemiejahr:** Die prozentuale Veränderung der Anzahl gemeldeter Verstöße gegen die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union ausgehend vom Jahr 2019 gegenüber dem Jahr 2020 wurde auf Basis von Daten zu Datenschutzverstößen aus dem Bericht [“GDPR fines and data breach survey: January 2021”](#) der Rechtsexperten von DLA Piper berechnet.

- **Bußgelder:** Informationen über die Höhe verhängter Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (Zeitraum 05/2018-01/2021) wurden dem Bericht “GDPR fines and data breach survey: January 2021” der Rechtsexperten von DLA Piper entnommen. Für eine bessere Vergleichbarkeit der Länder wurde ein Wert pro 100.000 zur Berechnung des Rankings genutzt.

Untersuchungsfeld 2: Unternehmen

Die DSGVO verpflichtet jedes in der Europäischen Union tätige Unternehmen zum Datenschutz. Die verwendeten Maßnahmen, mit denen Unternehmen dieser Verantwortung Sorge tragen, können sehr unterschiedlich sein. Mit diesem Untersuchungsfeld wurden daher Faktoren analysiert, die eine Bewertung der Datenschutz-Kompetenz von Unternehmen erlauben. Dazu gehören die Verbreitung von aktuellen Datenschutzstrategien, professionellen Datenschutz-Teams, freiwilliger und verpflichtender Angebote zur Weiterbildung in Sachen Datenschutz sowie der Anteil an Unternehmen mit Versicherungsschutz bei Datenschutzvorfällen. Eine weitere Einschätzung der Datenschutzkompetenz von Unternehmen erlaubte ein Blick auf Statistiken zu Datenlecks und Vorfällen, die zu einem Verlust von Daten führte.

- **Datenschutzstrategie:** Der prozentuale Anteil an Unternehmen, die eine aktuelle Datenschutzstrategie (nicht älter als 12 Monate) verfolgen, wurde einer Statistik der Eurostat zu “Sicherheitsproblemen und deren Konsequenzen” entnommen.
- **Datenschutz-Team:** Der prozentuale Anteil an Unternehmen, der datenschutzrelevante Maßnahmen an einen professionellen externen Dienstleister ausgelagert, wurde einer Statistik der Eurostat zu “Sicherheitsproblemen und deren Konsequenzen” entnommen.
- **Weiterbildung, freiwillig:** Der prozentuale Anteil an Unternehmen, der den Mitarbeitern ein freiwilliges Weiterbildungsangebot im Bereich IKT-Sicherheit ermöglicht, wurde einer Statistik der Eurostat zu “Sicherheitsproblemen und deren Konsequenzen” entnommen.
- **Weiterbildung, verpflichtend:** Der prozentuale Anteil an Unternehmen, der Mitarbeiter zu einer Weiterbildung im Bereich IKT-Sicherheit verpflichtet, wurde einer Statistik der Eurostat zu “Sicherheitsproblemen und deren Konsequenzen” entnommen.
- **Datenverlust:** Der prozentuale Anteil an Unternehmen, die im untersuchten Zeitraum mindestens einen Datenschutzvorfall verzeichneten, bei denen Daten verloren gegangen sind, wurde einer Statistik der Eurostat zu “Sicherheitsproblemen und deren Konsequenzen” entnommen.
- **Datenleck:** Der prozentuale Anteil an Unternehmen, die im untersuchten Zeitraum mindestens einen Datenschutzvorfall verzeichneten, bei denen sensible Daten öffentlich einsehbar waren, wurde einer Statistik der Eurostat zu “Sicherheitsproblemen und deren Konsequenzen” entnommen.
- **Versicherungsschutz:** Der prozentuale Anteil an Unternehmen, die gegen Datenschutzvorfälle versichert sind, wurde einer Statistik der Eurostat zu “Sicherheitsproblemen und deren Konsequenzen” entnommen.

Untersuchungsfeld 3: Privatpersonen

Datenmissbrauch und Identitätsdiebstahl können Privatpersonen erheblichen Schaden zufügen. Zu den am weitesten verbreiteten Formen des Missbrauchs gehören Schadsoftwares auf Smartphones und Computern, betrügerische Zahlungsaufforderungen und Phishingmails. Eine Analyse der Fallzahlen im Bereich von Datenmissbrauch und Identitätsdiebstahl erlaubt eine Einschätzung darüber, wie aufgeklärt eine Nation in Sachen Datenschutz ist. Je seltener Privatperson Datenschutzvorfälle erleiden, desto bekannter ist das Thema Datenschutz in der Allgemeinheit.

- **Smartphone-Malware:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die kürzlich sensible Daten, wie Informationen, Fotos oder Dokumente, durch Schadsoftware auf ihrem Smartphone verloren haben, wurde einer Statistik der Eurostat entnommen.
- **Computer-Malware:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, der kürzlich einen Schaden durch eine Schadsoftware auf einem Computer erlitten haben, wurde Daten der OECD (ICT Access and Usage by Households and Individuals: IA3) entnommen.
- **Zahlungsbetrug:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die kürzlich finanziellen Schaden durch Zahlungsbetrug, wie betrügerische Zahlungsaufforderungen, erlitten haben, wurde Daten der OECD (ICT Access and Usage by Households and Individuals: I3D) entnommen.
- **Phishing:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die kürzlich einen Schaden durch Phishing, wie den Verlust privater Daten durch gefälschte Webseiten und E-Mails, erlitten haben, wurde Daten der OECD (ICT Access and Usage by Households and Individuals: I3C) entnommen.

Untersuchungsfeld 4: Datenschutz-Kompetenz

In vielen Bereichen des Internets können Privatpersonen den selbstständig regulieren, welche Daten sie mit Dritten teilen möchten und auf diese Weise Datenspuren minimieren. Voraussetzung dafür ist die entsprechende Kompetenz und die Kenntnisse über entsprechende Funktionen. Zu diesen Funktionen gehören zum Beispiel die Sicherheits- und Privatsphäreinstellungen von Browser, sozialen Netzwerken, Apps und Smartphones, die Begrenzung von Cookies, der aktive Widerspruch, wenn Aktivitätsdaten mit Werbetreibenden geteilt werden sollen sowie die Nutzung von Anti-Tracking-Software und Cloud-Services. Je mehr diese Funktionen genutzt werden, desto höher die Datenschutz-Kompetenz, so die These.

- **Werbung:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die der Nutzung persönlicher Daten durch Werbetreibende zuletzt aktiv widersprochen haben, wurde Daten der OECD (ICT Access and Usage by Households and Individuals: I7C) entnommen.
- **Browser:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die die Datenschutzeinstellungen des Browsers geändert haben, wurde Daten der OECD (ICT Access and Usage by Households and Individuals: H1J) entnommen.
- **Cookies:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die mindestens einmal Browser-Einstellungen vorgenommen haben, um Cookies zu verhindern oder zu begrenzen, wurde Daten der OECD (ICT Access and Usage by Households and Individuals: I8) entnommen.

- **Tracking:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die Anti-Tracking-Software nutzen, um Aktivitäten im Internet zu verschlüsseln, wurde Daten der OECD ([ICT Access and Usage by Households and Individuals: I9](#)) entnommen.
- **Social Media:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die die Sichtbarkeit ihres Profils in einem oder mehreren sozialen Netzwerken eingeschränkt haben, wurde Daten der OECD ([ICT Access and Usage by Households and Individuals: I9](#)) entnommen.
- **Apps:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die bei der Installation oder Nutzung einer App zuletzt dem Zugriff auf persönliche Daten widersprochen haben, wurde Daten der [Eurostat](#) entnommen.
- **Smartphone:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die ein Sicherheitssystem auf dem Smartphone selbstständig eingerichtet oder abonniert haben, wurde Daten der [Eurostat](#) entnommen.
- **Cloud:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die Cloud-Services nutzen, um private Dateien, wie Dokumente, Videos und Fotos, zu speichern, wurde der [Eurostat](#) entnommen.

Untersuchungsfeld 5: Gesellschaftliche Stimmung

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten ist enorm komplex und für die Mehrheit der Verbraucher nur schwer nachvollziehbar. Nachrichten über den Missbrauch von Daten schüren zusätzlich berechtigte Ängste. Auf lange Sicht helfen nur Aufklärung, die Stärkung von Datenschutz-Kompetenzen und gesetzlicher Schutz. Um die gesellschaftliche Stimmung in Bezug auf die Nutzung von Daten und Datenschutz einzuschätzen, wurden stellvertretend die folgenden zwei Umfrageergebnisse ausgewertet.

- **Angst vor Daten-Missbrauch:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die der Missbrauch von Daten durch offizielle Stellen und private Unternehmen beunruhigt, wurde dem Bericht "[Data protection](#)" (Seite 69) der EU-Generaldirektion Justiz und Verbraucher entnommen. Für die Länder Dänemark, Finnland und Schweden wurde der EU-Durchschnittswert verwendet.
- **Autorität über Daten:** Der prozentuale Anteil an Privatpersonen, die das Gefühl haben keinerlei Kontrolle über online geteilte, private Informationen zu haben, wurde dem Bericht "[Data protection](#)" (Seite 172, T36) der EU-Generaldirektion Justiz und Verbraucher entnommen. Für die Länder Dänemark, Finnland und Schweden wurde der EU-Durchschnittswert verwendet.

Berechnung und Scoring

Um eine Rangliste zu berechnen, wurden alle Ergebnisse der untersuchten Einflussfaktoren standardisiert. Dafür wurden Punkte auf einer Skala zwischen 0 bis 100 genutzt. Die Nation, die sich im jeweiligen Einflussfaktor besonders fortschrittlich in Bezug auf Datenschutzmaßnahmen zeigte, erhielt die Punktzahl 100. Die Nation, die sich im jeweiligen Einflussfaktor am wenigsten fortschrittlich in Bezug auf Datenschutzmaßnahmen zeigte, erhielt die Punktzahl 0. Alle anderen Nationen ordneten sich entsprechend ihres Ergebnisses mit einer Punktzahl dazwischen ein.

Anschließend wurden alle Punkte aus allen Einflussfaktoren eines Untersuchungsfeldes addiert. Die Summe ergab das Untersuchungsfeld-Ergebnis. Zuletzt wurden alle fünf Untersuchungsfeld-Ergebnisse addiert und dieses Endergebnis ebenfalls auf einer Punkteskala zwischen 0 und 100 standardisiert. Das standardisierte Endergebnis entspricht dem kommunizierten finalen Ranking. Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der folgenden Normalisierungsformel:

$$x_{new} = \frac{x - x_{min}}{x_{max} - x_{min}}$$

Vollständiger Datensatz

Untersuchungsfeld 1: Durchsetzung von Gesetzen									
Rang	Punkte	Land	Datenschutzverstöße je 100.000 Einw.		Datenschutzverstöße im Pandemiejahr		Bußgeld je 100.000 Einw.		Ergebnis Untersuchungsfeld 1
1	100.0	IRE	345	90.2	-1.5 %	74.7	14.402 €	12.4	80.6
2	80.3	GER	93	23.8	76.2 %	0.0	83.068 €	71.5	74.6
3	73.6	NED	382	100.0	-2.4 %	75.6	14.591 €	12.6	88.8
4	64.8	UK	46	11.1	-27.9 %	100.0	65.976 €	56.8	52.1
5	59.5	DEN	325	85.0	36.2 %	38.5	9.811 €	8.4	73.1
6	58.9	FIN	187	48.6	1.6 %	71.7	3.755 €	3.2	38.9
7	44.3	BEL	22	4.8	26.0 %	48.3	7.251 €	6.2	5.3
8	41.2	SWE	119	30.4	1.6 %	71.7	111.352 €	95.8	100.0
9	38.5	ITA	6	0.6	23.4 %	50.8	116.242 €	100.0	79.0
10	37.3	AUT	28	6.5	-18.3 %	90.8	797 €	0.7	2.2
11	31.0	FRA	8	1.2	-10.6 %	83.4	80.862 €	69.6	54.5
12	27.8	LVA	14	2.9	-13.7 %	86.4	4.869 €	4.2	2.1
13	27.4	LUX	147	37.9	8.7 %	64.9	0 €	0.0	27.4
14	23.0	POL	42	10.3	63.6 %	12.1	4.494 €	3.9	7.9
15	18.6	ESP	7	0.9	54.7 %	20.7	30.613 €	26.3	18.7
16	17.3	EST	25	5.6	14.0 %	59.7	31 €	0.0	0.9
17	16.1	GRC	3	0.0	-14.2 %	86.9	6.951 €	6.0	1.2
18	15.7	SVN	168	43.5	52.3 %	23.0	0 €	0.0	32.1
19	12.9	NOR	91	23.1	3.5 %	69.9	15.432 €	13.3	26.2
20	0.8	LTU	11	2.0	62.7 %	13.0	2.890 €	2.5	0.0
21	0.0	HUN	16	3.3	72.4 %	3.6	10.031 €	8.6	6.1

Untersuchungsfeld 2: Unternehmen

Ran g	Punk te	Land	Datenschutz-Strategie		Datenschutz-Team		Weiterbildung freiwillig		Weiterbildung verpflichtend		Datenverlust		Datenleck		Versicherungs-schutz		Ergebnis U-Feld 2
1	100.0	IRE	42 %	100.0	61 %	50.0	59 %	97.2	35 %	78.1	5 %	57.1	2 %	50.0	39 %	67.3	85.1
2	80.3	GER	27 %	53.1	68 %	71.9	49 %	69.4	17 %	21.9	5 %	57.1	1 %	100.0	20 %	30.8	60.9
3	73.6	NED	32 %	68.8	74 %	90.6	35 %	30.6	18 %	25.0	5 %	57.1	2 %	50.0	26 %	42.3	50.9
4	64.8	UK	40 %	93.8	45 %	0.0	60 %	100.0	37 %	84.4	2 %	100.0	1 %	100.0	46 %	80.8	100.0
5	59.5	DEN	42 %	100.0	69 %	75.0	52 %	77.8	35 %	78.1	4 %	71.4	2 %	50.0	56 %	100.0	98.3
6	58.9	FIN	35 %	78.1	62 %	53.1	54 %	83.3	25 %	46.9	5 %	57.1	3 %	0.0	28 %	46.2	51.0
7	44.3	BEL	27 %	53.1	77 %	100.0	42 %	50.0	20 %	31.3	6 %	42.9	2 %	50.0	25 %	40.4	51.7
8	41.2	SWE	39 %	90.6	59 %	43.8	44 %	55.6	26 %	50.0	8 %	14.3	1 %	100.0	39 %	67.3	65.3
9	38.5	ITA	28 %	56.3	66 %	65.6	47 %	63.9	35 %	78.1	4 %	71.4	1 %	100.0	13 %	17.3	73.2
10	37.3	AUT	28 %	56.3	60 %	46.9	39 %	41.7	22 %	37.5	5 %	57.1	2 %	50.0	18 %	26.9	38.7
11	31.0	FRA	18 %	25.0	67 %	68.8	36 %	33.3	19 %	28.1	6 %	42.9	2 %	50.0	39 %	67.3	38.5
12	27.8	LVA	25 %	46.9	74 %	90.6	60 %	100.0	20 %	31.3	7 %	28.6	1 %	100.0	12 %	15.4	63.1
13	27.4	LUX	22 %	37.5	63 %	56.3	39 %	41.7	21 %	34.4	6 %	42.9	2 %	50.0	26 %	42.3	35.9
14	23.0	POL	18 %	25.0	69 %	75.0	26 %	5.6	32 %	68.8	8 %	14.3	1 %	100.0	11 %	13.5	35.1
15	18.6	ESP	25 %	46.9	67 %	68.8	41 %	47.2	21 %	34.4	7 %	28.6	1 %	100.0	33 %	55.8	55.2
16	17.3	EST	18 %	25.0	54 %	28.1	44 %	55.6	42 %	100.0	3 %	85.7	2 %	50.0	7 %	5.8	47.3
17	16.1	GRC	10 %	0.0	57 %	37.5	24 %	0.0	10 %	0.0	4 %	71.4	1 %	100.0	25 %	40.4	21.8
18	15.7	SVN	26 %	50.0	61 %	50.0	44 %	55.6	15 %	15.6	8 %	14.3	1 %	100.0	4 %	0.0	30.9
19	12.9	NOR	22 %	37.5	52 %	21.9	41 %	47.2	29 %	59.4	4 %	71.4	2 %	50.0	33 %	55.8	45.5
20	0.8	LTU	22 %	37.5	64 %	59.4	42 %	50.0	21 %	34.4	9 %	0.0	1 %	100.0	4 %	0.0	29.9
21	0.0	HUN	13 %	9.4	45 %	0.0	33 %	25.0	10 %	0.0	7 %	28.6	1 %	100.0	4 %	0.0	0.0

Untersuchungsfeld 3: Privatpersonen											
Ran g	Punkt e	Land	Smartphone- Malware		Computer- Malware		Zahlungsbetrug		Phishing		Ergebnis Untersuch ungsfeld 3
1	100.0	IRE	2 %	85.7	1.6 %	88.8	0.1 %	100.0	0.93 %	68.9	100.0
2	80.3	GER	3 %	71.4	1.1 %	94.4	1.0 %	87.6	0.63 %	81.4	81.9
3	73.6	NED	3 %	71.4	1.5 %	90.2	2.2 %	71.0	0.80 %	74.4	50.0
4	64.8	UK	1 %	100.0	2.0 %	84.2	7.3 %	0.0	1.88 %	30.6	9.2
5	59.5	DEN	4 %	57.1	1.8 %	86.5	5.6 %	23.2	2.63 %	0.0	0.0
6	58.9	FIN	3 %	71.4	2.4 %	79.8	1.7 %	77.6	0.94 %	68.8	64.8
7	44.3	BEL	4 %	57.1	1.2 %	93.0	1.9 %	74.2	0.96 %	68.0	72.1
8	41.2	SWE	3 %	71.4	2.3 %	81.0	3.3 %	55.8	2.47 %	6.5	9.2
9	38.5	ITA	5 %	42.9	1.8 %	86.8	1.9 %	75.0	1.04 %	64.7	33.4
10	37.3	AUT	3 %	71.4	0.6 %	100.0	2.1 %	72.6	0.37 %	91.9	85.0
11	31.0	FRA	5 %	42.9	2.8 %	74.8	5.4 %	26.4	1.50 %	45.9	12.9
12	27.8	LVA	4 %	57.1	0.7 %	98.7	1.0 %	87.4	0.28 %	95.8	64.2
13	27.4	LUX	5 %	42.9	5.4 %	45.4	3.1 %	58.4	0.92 %	69.4	9.8
14	23.0	POL	4 %	57.1	0.7 %	99.1	0.4 %	95.6	0.17 %	100.0	69.9
15	18.6	ESP	8 %	0.0	2.4 %	79.2	3.1 %	58.0	0.98 %	67.3	4.6
16	17.3	EST	1 %	100.0	2.7 %	76.0	1.3 %	82.5	0.74 %	76.7	88.1
17	16.1	GRC	4 %	57.1	2.4 %	79.8	0.6 %	93.0	0.55 %	84.7	93.1
18	15.7	SVN	4 %	57.1	1.3 %	92.1	1.9 %	74.9	0.56 %	84.3	50.6
19	12.9	NOR	4 %	57.1	2.1 %	83.5	4.4 %	40.8	2.09 %	21.9	4.2
20	0.8	LTU	3 %	71.4	0.6 %	99.9	0.3 %	96.5	0.21 %	98.5	76.2
21	0.0	HUN	7 %	14.3	9.3 %	0.0	4.9 %	33.7	0.43 %	89.4	9.0

Untersuchungsfeld 4: Datenschutz-Kompetenz

Rang	Punkte	Land	Werbung		Browser		Cookies		Tracking		Social Media		Apps		Smartphone		Cloud		Ergebnis U-Feld 4
1	100.0	IRE	50.4 %	56.0	15.3 %	4.5	29.6 %	35.9	9.9 %	9.1	42.7 %	57.7	51 %	57.5	13 %	47.1	50 %	55.3	43.9
2	80.3	GER	62.8 %	80.5	30.7 %	55.5	49.1 %	97.1	18.2 %	28.0	40.1 %	52.0	65 %	92.5	17 %	70.6	33 %	10.5	70.9
3	73.6	NED	72.6 %	100.0	41.4 %	90.9	46.8 %	89.7	29.7 %	54.2	62.7 %	100.0	64 %	90.0	14 %	52.9	51 %	57.9	95.6
4	64.8	UK	55.2 %	65.4	28.9 %	49.4	33.7 %	48.8	27.4 %	48.8	45.3 %	63.1	44 %	40.0	10 %	29.4	54 %	65.8	58.4
5	59.5	DEN	63.5 %	81.9	44.2 %	100.0	32.6 %	45.3	25.7 %	45.1	48.8 %	70.6	61 %	82.5	11 %	35.3	65 %	94.7	82.3
6	58.9	FIN	69.7 %	94.2	41.5 %	91.2	50.1 %	100.0	22.2 %	37.1	56.7 %	87.3	67 %	97.5	22 %	100.0	50 %	55.3	100.0
7	44.3	BEL	40.9 %	37.1	15.1 %	3.8	31.4 %	41.5	49.9 %	100.0	27.8 %	25.9	50 %	55.0	9 %	23.5	49 %	52.6	46.6
8	41.2	SWE	43.6 %	42.6	41.5 %	91.1	29.3 %	35.1	26.0 %	45.7	40.4 %	52.6	68 %	100.0	10 %	29.4	66 %	97.4	72.1
9	38.5	ITA	22.1 %	0.0	27.3 %	44.3	18.1 %	0.0	5.9 %	0.0	15.6 %	0.0	28 %	0.0	5 %	0.0	34 %	13.2	0.0
10	37.3	AUT	60.3 %	75.6	42.2 %	93.4	36.9 %	59.0	12.1 %	14.0	53.8 %	81.1	53 %	62.5	16 %	64.7	38 %	23.7	68.8
11	31.0	FRA	43.8 %	43.0	25.7 %	38.9	32.8 %	46.1	19.3 %	30.5	34.6 %	40.3	53 %	62.5	10 %	29.4	34 %	13.2	40.7
12	27.8	LVA	32.0 %	19.5	15.1 %	3.6	23.6 %	17.3	10.6 %	10.6	31.2 %	33.1	40 %	30.0	7 %	11.8	34 %	13.2	13.5
13	27.4	LUX	38.4 %	32.2	36.0 %	73.1	40.4 %	69.7	20.3 %	32.7	29.6 %	29.8	63 %	87.5	12 %	41.2	46 %	44.7	58.4
14	23.0	POL	36.2 %	27.9	15.4 %	4.9	26.3 %	25.8	19.5 %	30.9	30.5 %	31.7	46 %	45.0	9 %	23.5	29 %	0.0	21.9
15	18.6	ESP	62.2 %	79.5	18.3 %	14.4	28.9 %	33.9	13.9 %	18.2	53.8 %	81.1	57 %	72.5	12 %	41.2	46 %	44.7	54.2
16	17.3	EST	35.8 %	27.1	25.4 %	38.0	34.5 %	51.3	20.5 %	33.1	27.4 %	25.1	50 %	55.0	12 %	41.2	44 %	39.5	41.8
17	16.1	GRC	28.6 %	12.8	14.0 %	0.0	23.3 %	16.4	14.3 %	19.0	24.4 %	18.8	33 %	12.5	7 %	11.8	33 %	10.5	7.3
18	15.7	SVN	34.8 %	25.2	22.7 %	29.0	23.3 %	16.4	18.1 %	27.6	24.9 %	19.8	49 %	52.5	8 %	17.6	40 %	28.9	26.4
19	12.9	NOR	47.0 %	49.3	38.8 %	82.2	27.3 %	28.8	24.5 %	42.3	36.8 %	45.1	67 %	97.5	10 %	29.4	56 %	71.1	64.2
20	0.8	LTU	32.8 %	21.2	21.0 %	23.3	19.9 %	5.8	13.8 %	18.0	27.7 %	25.8	33 %	12.5	5 %	0.0	41 %	31.6	13.3
21	0.0	HUN	40.2 %	35.8	25.6 %	38.4	27.2 %	28.4	17.5 %	26.3	35.6 %	42.5	46 %	45.0	8 %	17.6	67 %	100.0	45.7

Untersuchungsfeld 5: Gesellschaftliche Stimmung

Rang	Punkte	Land	Angst vor Datenmissbrauch		Autorität über Daten		Ergebnis Untersuchungsfeld 5
1	100.0	IRE	83 %	100.0	26 %	65.5	100.0
2	80.3	GER	70 %	66.7	45 %	0.0	66.7
3	73.6	NED	64 %	51.3	30 %	51.7	51.3
4	64.8	UK	80 %	92.3	26 %	65.5	92.3
5	59.5	DEN	61 %	43.6	26 %	65.5	43.6
6	58.9	FIN	60 %	41.0	16 %	100.0	41.0
7	44.3	BEL	75 %	79.5	33 %	41.4	79.5
8	41.2	SWE	44 %	0.0	31 %	48.3	0.0
9	38.5	ITA	65 %	53.8	23 %	75.9	53.8
10	37.3	AUT	60 %	41.0	31 %	48.3	41.0
11	31.0	FRA	72 %	71.8	34 %	37.9	71.8
12	27.8	LVA	70 %	66.7	31 %	48.3	66.7
13	27.4	LUX	74 %	76.9	26 %	65.5	76.9
14	23.0	POL	68 %	61.5	21 %	82.8	61.5
15	18.6	ESP	64 %	51.3	36 %	31.0	51.3
16	17.3	EST	45 %	2.6	21 %	82.8	2.6
17	16.1	GRC	65 %	53.8	22 %	79.3	53.8
18	15.7	SVN	58 %	35.9	25 %	69.0	35.9
19	12.9	NOR	55 %	28.2	24 %	72.4	28.2
20	0.8	LTU	50 %	15.4	17 %	96.6	15.4
21	0.0	HUN	72 %	71.8	26 %	65.5	71.8